Bayerns Kunstminister Spaenle beglückwünscht Nora Gomringer zum Ingeborg-Bachmann-Preis 2015

5. Juli 2015

MÜNCHEN. Bayerns Kunstminister Dr. Ludwig Spaenle gratuliert Nora Eugenie Gomringer zum Ingeborg-Bachmann-Preis 2015. In einer dreitägigen Lese-Veranstaltung unveröffentlichter Prosatexte hatte die Jury unter Vorsitz von Literaturkritiker Hubert Winkels der Bambergerin Nora Gomringer den Preis zuerkannt. Der Ingeborg-Bachmann-Preis, den die österreichische Stadt Klagenfurt an die Schriftstellerin Ingeborg Bachmann gestiftet hat, ist eine hoch anerkannte literarische Auszeichnung.
„Ich freue mich, dass der Lyrikerin Nora Gomringer dieser hoch geschätzte Literaturpreis zuerkannt wurde. Die Direktorin des Internationalen Künstlerhauses Villa Concordia gehört zu den Künstlerinnen, die ein breites Spektrum in ihrem eigenen künstlerischen Werk abdeckt und sehr kreativ ihr eigenes vielseitiges Können in die Förderung und Begleitung von anderen Künstlern einbringt. Mit Nora Gomringer wurde eine ebenso kraftvolle wie sensible und kluge Autorin ausgezeichnet, die mit ihrer unverwechselbaren Handschrift und ihrer großen Präsenz eine starke Stimme in der zeitgenössischen Literatur ist.“

Die Lyrikerin Nora Gomringer leitet seit 2010 in Bamberg das Internationale Künstlerhaus Villa Concordia des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst.

Dr. Ludwig Unger, Tel. 0173-8632709

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers